

## Steyr (Amtsblatt der Stadt Steyr)

Informationen für Bürger und amtliche Mitteilungen Steyr, im Mai 2022, Nr: 5, 12x/Jahr, Seite: 4 Druckauflage: 22 500, Größe: 100%, easyAPQ: \_ Auftr.: 9094, Clip: 14431646, SB: BMD Systemhaus GesmbH

www.observer.at

## Stadtchef beeindruckt von Steyrer Vorzeigeunternehmen BMD

ei einem Besuch in der BMD Softwareschmiede zeigte sich Bürgermeister Markus Vogl begeistert über den Erfolg von BMD. Das Unternehmen generierte im Wirtschaftsjahr 2021/2022 ein hervorragendes Ergebnis. "Unser Umsatz lag im Geschäftsjahr 2021/2022 bei über 73 Mio. Euro, was einen Anstieg von über 12 Prozent gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2019/2020 entspricht", erläuterte BMD-Geschäftsführer Markus Knasmüller. Insgesamt vertrauen derzeit mehr als 30.000 Unternehmen in Österreich, der Schweiz, in Deutschland, Tschechien, Ungarn und der Slowakei auf die Lösungen von BMD.

## Stärkung des Wirtschaftsstandortes

"Leitbetriebe wie BMD stärken den Wirtschaftsstandort Steyr", ist Stadtchef Markus Vogl überzeugt. "Die laufenden Investitionen, die das Unternehmen leistet – ich denke hier an die "BMD City' mit über 700 Mitarbeitenden – sorgen unter anderem dafür, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt."

## Gesellschaftliche Verantwortung: Gesundheit, Sport

Ein Unternehmen trägt auch gesellschaftliche Verantwortung. Das beweist BMD mit den unterschiedlichsten Initiativen, beispielsweise mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement, der Kooperation mit dem Roten Kreuz etc. Auch die Unterstützung sportlicher Aktivitäten ist dem Unternehmen wichtig. Hier weiß Markus Knasmüller: "Erfolgsgeschichten schreibt man am besten gemeinsam. Seit November 2020 ist BMD Namenssponsor des SK BMD Vorwärts Steyr." Das Unternehmen unterstützt den Verein schon länger. "Wir wollten für die Region ein deutliches Zeichen setzen. Außerdem handelt es sich bei Fußball um Teamplay. Es geht darum, Ausdauer, Tempo, Zusammenspiel und Teamgeist über lange Strecken zu gewährleisten", ist Knasmüller überzeugt. Da kommt das geplante Trainingszentrum für den SK BMD Vorwärts Steyr ins Spiel. Vogl und Knasmüller stimmen überein, dass dies eine sinnvolle und notwendige Investition wäre, um den Bundesligafußball in Steyr erhalten zu können.



Bürgermeister Markus Vogl und Markus Knasmüller (re.) beim Rundgang durch die BMD-City.